

WORKSHOPS UND WEBINARE

Übersicht August bis Dezember 2019

Mi, 28. August 2019

**Förderfonds Kultur & Alter:
Tipps für die Antragstellung**
Online, Leitung: Kathrin Volkmer

Fr, 20. September 2019

**Jeder Mensch ist ein Künstler –
Künstlerisches Arbeiten mit Menschen
mit kognitiven Besonderheiten**
Düsseldorf, Leitung: Gisela Kettner

Mi, 9. Oktober 2019

**Poetry Slam:
Geschichten, die das Leben schreibt**
Hamm, Leitung: Karsten Strack

Di, 29. Oktober 2019

**Praxiseinblick Partizipation:
Gemeinsam Kunst erkunden**
Online, Leitung: Wilma Colewij und Harm Jansen

Di, 3. Dezember 2019

**Miteinander-Theater von Menschen
mit Demenz und Kindern**
Münster, Leitung: Katharina Irion

Mo, 9. Dezember 2019

**Tanzworkshop:
Choreografie und mixed-ability**
Köln, Leitung: Gerda König und Gitta Roser

Das Programm für das erste Halbjahr 2020
erscheint im Winter 2019.

ibkkubia

Kultur | Alter | Inklusion

Institut für Bildung und Kultur e.V.
kubia – Kompetenzzentrum für
Kulturelle Bildung im Alter und Inklusion
Küppelstein 34
42857 Remscheid

**Online-Anmeldung und
ausführliche Informationen:**
www.ibk-kubia.de/qualifizierung

Kontakt:

Imke Nagel
Telefon: 02191 794 296
E-Mail: nagel@ibk-kubia.de

**Für alle Workshops wird ein Kosten-
beitrag in Höhe von 25 Euro erhoben.
Die Teilnahme an den Webinaren ist
gebührenfrei. Informationen zu anfallen-
den Telefonkosten finden Sie auf unserer
Homepage.**

Die AGB können Sie auf unserer Homepage
einsehen.



www.facebook.com/ibkkubia



www.twitter.com/ibkkubia

Gefördert von

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



kulturkompetenz+

Praxiswissen für
Kulturelle Bildung im
Alter und Inklusion

WORKSHOP-
UND WEBINARREIHE

August bis Dezember 2019

KULTURKOMPETENZ+

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in den Workshops und Webinaren unseres
zweiten Halbjahres erhalten Sie Know-how
und neue Ideen zur Umsetzung qualitätsvoller
Kulturangebote für Ältere sowie für die
inklusive Kulturarbeit in den Sparten Kunst,
Literatur, Theater und Tanz.

Im Workshop „Miteinander-Theater“ im
Dezember lernen Sie Methoden aus der inter-
generationellen Theaterpraxis mit Menschen
mit Demenz und Kindern im Grundschulalter
kennen. Die Schülerinnen, Schüler und Älteren
finden sich bei jedem Treffen in Tandems
zusammen, um miteinander in Interaktion zu
treten.

Im Webinar „Praxiseinblick Partizipation“
informiert das niederländische Dozententeam,
wie sie Kunstneugierige dazu einladen, das
Heft in die eigene Hand zu nehmen und ge-
meinsam künstlerisch-gestaltend aktiv zu
werden.

Alle Workshops und Webinare richten sich an
Tätige in der Kultur-, Alten- und Sozialarbeit,
Lehrende in der kulturellen Erwachsenen-
bildung sowie an Künstlerinnen und Künstler.

Wir freuen uns, wenn für Sie etwas dabei ist
und wir uns an einem der Veranstaltungs- und
Kulturorte in Nordrhein-Westfalen treffen.

Ihre Imke Nagel

Bildungsreferentin

WEBINARE

Förderfonds Kultur & Alter: Tipps für die Antragstellung

28. August 2019, 14.00 bis 15.00 Uhr
Online

Das Webinar gibt Ihnen die Möglichkeit, sich umfassend und unkompliziert über die Voraussetzungen für eine Antragstellung beim Förderfonds Kultur & Alter zu informieren und beantwortet Ihre persönlichen Fragen.

*Dozentin: Kathrin Volkmer,
wissenschaftliche Mitarbeiterin bei kubia*

Praxiseinblick Partizipation: Gemeinsam Kunst erkunden

29. Oktober 2019, 14.00 bis 15.00 Uhr
Online

„Das Heft in die eigene Hand nehmen“ ist das Motto der niederländischen Initiative Groningen Plus, die bereits zweimal zum Projekt „samen kunst verkennen“ („Gemeinsam Kunst erkunden“) eingeladen hat. In Kleingruppen entdeckten 40 Kunstneugierige Theaterpiel, Zeichnung, Keramik, Fotografie oder Malerei. Mit dem Praxiseinblick gibt das Webinar ein Beispiel für gelingende partizipative Kulturarbeit mit und von Älteren.

*Dozententeam: Wilma Colewij, Projektleiterin und
Harm Jansen, Projektmitarbeiter und Übersetzer*

An unseren Online-Seminaren können Sie unkompliziert von zuhause oder vom Arbeitsplatz aus teilnehmen, auch wenn das Format Webinar neu für Sie ist. Wir unterstützen Sie gerne bei technischen und inhaltlichen Fragen.

WORKSHOPS

Jeder Mensch ist ein Künstler – Künstlerisches Arbeiten mit Menschen mit kognitiven Besonderheiten

20. September 2019, 10.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben,
Grafenberger Allee 368, 40235 Düsseldorf

Bitte beachten: zusätzliche Materialkosten von 10 Euro



Im öffentlichen Kunstdiskurs werden zunehmend auch Kunstschaffende mit kognitiven Besonderheiten wahrgenommen. Auch die bildnerisch-künstlerische Auseinandersetzung im nicht professionellen Bereich verdient Aufmerksamkeit. Im Workshop werden Methoden und Techniken erprobt, die zu spielerischem Gestalten, zu lustvollem Umgang mit Farbe und zur Kommunikation anregen.

*Die Dozentin Gisela Kettner ist Künstlerin,
Textdesignerin und Kunstpädagogin.*

*In Kooperation mit dem Kompetenzzentrum
Selbstbestimmt Leben*

Poetry Slam: Geschichten, die das Leben schreibt

9. Oktober 2019, 10.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Bildungswerk für Theater und Kultur,
Oberonstraße 20, 59067 Hamm

Nicht nur für Jüngere ist Poetry Slam ein geeignetes Ausdrucksmittel, um Lebensgeschichten, -witz und -weisheiten in Worte zu fassen und auf die Bühne zu bringen. Der Workshop gibt interessante Einblicke in das Thema Poetry Slam und eine Anleitung zur praktischen Vermittlung. Vorgestellt werden u. a. Schreib- und Performanceübungen.

*Der Dozent Karsten Strack ist Leiter des Poetry Slam-
Verlags Lektora, Poetry Slammer und Weiterbildner.
In Kooperation mit dem Bildungswerk für Theater
und Kultur*

WORKSHOPS

Miteinander-Theater von Menschen mit Demenz und Kindern

3. Dezember 2019, 10.00 bis 17.00 Uhr

Ort: TPZ Münster,
Achtermannstraße 24, 48143 Münster



Theaterspielen mit Menschen mit Demenz? Und dann noch Kinder dazu? Geht das? Im Workshop werden Methoden erprobt, die eine Begegnung der Generationen schaffen. Im Miteinander-Theater entsteht gemeinsames spielerisches Gestalten, das kreative Explosionen entfacht.

*Die Dozentin Katharina Irion ist freie Theaterpädagogin
und führt seit 2014 Theaterprojekte mit Menschen mit
Demenz und Kindern durch.*

*Der Workshop entspricht den Richtlinien für zusätzliche
Betreuungskräfte nach §53c SGB XI.*

In Kooperation mit dem TPZ Münster

Tanzworkshop: Choreografie und mixed-ability

9. Dezember 2019, 10.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Barnes Crossing,
Industriestraße 170, 50999 Köln



Der Workshop zeigt, wie eine Vielfalt besonderer körperlicher Bewegungsqualitäten den choreografischen Prozess mit neuen Impulsen bereichert. Durch Improvisationsaufgaben wird der Blick für individuelle körperliche Bewegungen und ihre besondere Ästhetik geschult. Das gefundene Bewegungsmaterial soll tänzerisch weiterentwickelt werden und in eine gemeinsame künstlerische Auseinandersetzung und choreografische Gestaltung fließen.

*Die Dozentinnen: Gerda König (DIN A 13 Tanzcompany)
und Gitta Roser (Cie.Nomoreless) sind seit mehr als
20 Jahren international im mixed-abled Tanz tätig.*

KONZEPTLABORE FÖRDERFONDS

KULTUR & ALTER

Die Konzeptlabore liefern Ideen und Informationen für die Antragstellung beim Förderfonds Kultur & Alter und für die Konzeption und Gestaltung intergenerationeller und diverser Kultur- und Bildungsprojekte.

*Dozentin ist Kathrin Volkmer. Sie ist Ansprechpartnerin
für den Förderfonds Kultur & Alter bei kubia.*

Stick together! Kulturangebote für intergenerationelle Zielgruppen in ländlichen Regionen

23. Mai 2019, 10.00 bis 13.00 Uhr

Ort: Bezirksregierung Detmold,
Raum A11, Leopoldstraße 15, 32756 Detmold



Besonders in ländlichen Regionen entstehen aufgrund des demografischen Wandels neue Erfordernisse, kulturelle Teilhabe zu ermöglichen. Ein gutes Kulturangebot bringt Menschen jeden Alters zusammen, wirkt identitätsstiftend und steigert die Lebensqualität.

In Kooperation mit der Bezirksregierung Detmold

Szenenwechsel: Diversität in der Kulturarbeit mit Älteren

26. Juni 2019, 10.00 bis 13.00 Uhr

Ort: Zukunftsakademie NRW,
Humboldtstraße 40, 44787 Bochum

In zahlreichen Bildungs- und Kulturinstitutionen existieren teilweise noch erhebliche Zugangsbarrieren, welche die Teilhabe vieler Menschen am kulturellen Leben erschweren. Wie kann ein kulturelles Angebot insbesondere die Menschen ansprechen, die oft übersehen werden? Wie gelingt es im Sinne von Empowerment diverse Gruppen in die Planung eines Kulturangebots einzubeziehen?

In Kooperation mit der ZAK NRW